Landesweit tätig

Unsere vier regionalen Beratungsteams

Wer Unterstützung im Umgang mit menschen- oder demokratiefeindlichen Vorfällen benötigt, kann sich direkt an die Regionalen Beratungsteams wenden.

RBT.FLENSBURG

Stadt Flensburg, Kreise Schleswig-Flensburg und Nordfriesland
0461 – 48065160 (AWO)
flensburg@rbt-sh.de

RBT.ITZEHOE

Kreise Steinburg, Dithmarschen und Pinneberg
04821 – 7796012 (AWO)
itzehoe@rbt-sh.de

RBT.KIEL

Stadt Kiel, Stadt Neumünster, Kreise Rendsburg-Eckernförde, Segeberg und Plön
0431 – 26068-70 (-72 und -73) (AKJS)
0431 – 99049505 (AWO)
kiel@rbt-sh.de

RBT.LÜBECK

Stadt Lübeck, Kreise Ostholstein, Stormarn und Herzogtum Lauenburg
0451 – 29690995 (AWO)
luebeck@rbt-sh.de

Besuchen Sie unsere Website

www.rbt-sh.de

Beratungs-Regionen

Vier Teams für Schleswig-Holstein

In erfahrenen Händen

Trägerschaft

Die Trägerschaft der Regionalen Beratungsteams gegen Rechtsextremismus liegt bei der **Aktion Kinder- und Jugendschutz SH e.V. (AKJS)** und dem **AWO Landesverband SH e.V.**

AKJS SH
Aktion Kinder- und Jugendschutz

AWO Arbeiterwohlfahrt Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Gefördert durch das **Landesprogramm zur Demokratieförderung und Rechtsextremismusbekämpfung** und das **Bundesprogramm „Demokratie leben!“**

LDZ.SH Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein

LPR Landespräventionsrat Schleswig-Holstein

SH Schleswig-Holstein Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

RBTSH

Was tun gegen Rechts?

Landesweite Beratungs- und Bildungsangebote gegen Rechtsextremismus

Regionale Beratungsteams gegen Rechtsextremismus in Schleswig-Holstein

Beratung

Wir beraten Menschen und Institutionen in Schleswig-Holstein – vertraulich.

Als kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner beraten wir Menschen und Institutionen in Schleswig-Holstein, die Informationen zum Thema Rechtsextremismus oder Unterstützung im Umgang mit Rassismus, Antisemitismus und anderen Symptomen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit benötigen.

Unsere Beratung ist:

anlass- und bedarfsorientiert

aufsuchend und mobil

transparent und vertraulich

gemeinwesenorientiert

mit systemischem Ansatz

reflektiert und evaluiert

für Beratungsnehmer:innen kostenlos

Um einen gelungenen Beratungsprozess sicherstellen zu können, beraten wir nach den im Bundesverband Mobile Beratung e.V. entwickelten Standards.

Grundsätzlich bieten wir vertrauliche und kostenlose Beratung an, die auf die jeweiligen Beratungsnehmer:innen abgestimmt ist und auf die Situationen und Bedarfe vor Ort eingeht. Um dies leisten zu können, setzen wir auf eine mobile, aufsuchende Arbeitsweise.

Wir bieten das Fachwissen und die Kompetenzen, um die Ratsuchenden in die Lage zu versetzen, rechtsextreme Bedrohungen zu erkennen, einzuschätzen und Probleme möglichst eigenständig zu lösen. Somit zielen wir auch darauf ab, zivilgesellschaftliches Engagement vor Ort zu fördern und richten unser Angebot daher nicht nur an einzelne Ratsuchende und Auftraggeber:innen, sondern an die gesamte Öffentlichkeit.

Jeder Beratungsfall wird individuell betrachtet. Wir orientieren uns jedoch an folgendem idealtypischen Fallablauf:

Nach einer Kontaktaufnahme durch Ratsuchende und der Schilderung der Problemlage vereinbaren wir grundsätzlich ein Erstgespräch, zu dem wir in der Regel zu den Beratungsnehmenden kommen. Sollte uns ein Beratungsauftrag erteilt werden, geht es darum, die Situation noch einmal differenziert zu schildern, Nachfragen stellen zu können und gemeinsam mögliche Lösungsansätze und ein Handlungskonzept zu erarbeiten. In der anschließenden Projektumsetzung vor Ort werden die Pläne realisiert. Für die Umsetzung können bei Bedarf noch weitere Kooperationspartner:innen hinzukommen.

Auf die Umsetzung des Konzepts folgt eine abschließende Auswertung und Reflexion.

Im Sinne einer möglichst strukturellen Veränderung sind wir grundsätzlich an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert.

Bildungsarbeit

Wir bieten eine umfassende Expertise im Themenfeld Rechstextremismus – professionell und landesweit.

Wir orientieren uns dabei an den Grundsätzen der politischen Bildungsarbeit.

In diesem Rahmen bieten wir nach einem vorherigen Beratungsgespräch:

- **Durchführung von Seminaren, Workshops und Vorträgen**
- **Multiplikator:innenschulungen**
- **altersspezifische Angebote für Jugendliche und Erwachsene**

Wir bieten zur Qualifizierung von Multiplikator:innen und Sensibilisierung der Öffentlichkeit ein vielfältiges Angebot und Themenspektrum von Seminaren, Workshops und Vorträgen an. Die Angebote richten sich sowohl an Jugendliche als auch an Erwachsene.

In einem vorherigen Beratungsgespräch klären wir die Umstände und Anlässe der gewünschten Bildungsangebote. Hierbei besprechen wir, welche Inhalte und Formate am besten zu den geschilderten Umständen und der Zielgruppe passen und legen den Rahmen und den zeitlichen Umfang fest.

Kontaktieren Sie uns gerne, damit wir gemeinsam ein passendes Bildungsangebot entwickeln können.

Unser Bildungsangebot kann auch online angefragt werden.